

Projekt stark nachgefragt

Qualifizierungsoffensive des Main-Kinzig-Kreises will Mittelstand

Main-Kinzig-Kreis (re). „Gerade in der heutigen Zeit benötigen kleine und mittelständische Unternehmen qualifiziertes Personal, um konkurrenzfähig zu bleiben“, betont Landrat Erich Pipa. Das Hessische Wirtschaftsministerium hat daher die „Qualifizierungsoffensive“ ins Leben gerufen. Das Projekt möchte unter anderem die Weiterbildungsbebereitschaft und Qualifizierungsaktivitäten bei kleinen und mittelständischen Unternehmen erhöhen und die Betriebe unterstützen, die ihre Mitarbeiter beruflich fördern und weiterbilden wollen.

Die Qualifizierungsoffensive, angesiedelt im Referat „Wirtschaft und Arbeit“ des Main-Kinzig-Kreises, bietet regelmäßig Impulsveranstaltungen, um Betriebsinhabern, Personalverantwortlichen und ihren Beschäftigten einen Überblick über wichtige Themen des beruflichen Alltags zu verschaffen und auf die Qualifizierungsoffensive aufmerksam zu machen.

„Unserem Unternehmen ist es wichtig, dass wir sehr gut ausgebildetes Personal in allen Bereichen beschäftigen“, be-



Qualifizierungsoffensive für den Kreis (von links): Stefan Rieth, Iris Jander, Jürgen Druschke, Birgit Bunde. (Foto: re)

richtet der Geschäftsführer der Firma Druschke Vakuum Service, Karl Druschke. „Die stete Fort- und Weiterbildung und die spezielle Förderung, besonders der jungen Mitarbeiter, garantieren schließlich den Erfolg einer qualifizierten Reparaturwerkstatt. Deshalb begrüßen wir die finanziellen Beteiligungskosten durch das

Land.“ Nach einer Impulsveranstaltung des Referates „Wirtschaft und Arbeit“ wollte Karl Druschke Näheres über die Qualifizierungsoffensive und Fördermöglichkeiten in Sachen Weiterbildung erfahren.

Schnell wurde ein Mitarbeiter kostenlos beraten und das passende Weiterbildungsangebot gefunden. Mit dem an-

schließend überreichten Qualifizierungsscheck von 500 Euro wurde mit der Weiterbildungsmaßnahme begonnen.

„Ich stehe mit der Firma Druschke kontinuierlich in Kontakt, kürzlich haben wir zwei weitere Qualifizierungsschecks in die Wege geleitet“, freut sich Iris Jander, Qualifizierungsbeauftragte des Main-